

## Presseinformation zum Peter Bruckner Preis und Fachtagung

19.07.2023 Lienz

**Am Freitag, den 14. Juli fand bereits zum zweiten Mal die Preisverleihung zum Peter Bruckner Wettbewerb unter dem Motto Design trifft auf Handwerk in Lienz statt. Der Wettbewerb und die Fachtagung wurden von der INNOS GmbH gemeinsam mit Partnern und Sponsoren aus der Region organisiert. Beim Designpreis dreht sich heuer alles um den 3D Metalldruck. Schüler:innen, Handwerker:innen, Studierende oder Interessierte konnten innovative Ideen zu Produkten oder Bauteilen einreichen, welche mittels 3D Metalldruck gefertigt werden können.**

Der 1935 in Lienz geborene Schlossermeister Peter Bruckner steht exemplarisch für jene produzierenden Gestalter:innen des 20. Jahrhunderts, die Entwurf und Umsetzung, technisches, unternehmerisches und gestalterisches Wissen ganzheitlich verbinden konnten. „Mit dem Peter-Bruckner-Preis möchten wir mit der jungen Generation und anhand konkreter Produkte und Prozesse das Potential der Verbindung von Entwurf und Produktion diskutieren“, so Stefan Moritsch, Professor des Studiengangs „Design, Handwerk und materielle Kultur“ an der New Design University in St. Pölten. „Der Peter Bruckner Preis ist nicht nur ein Wettbewerb für die Region Osttirol/Oberkärnten. Das merkt man auch bei den Einreichungen, denn es wurden nicht nur regionale oder nationale, sondern auch internationale Projekte eingereicht“, erklärt er weiter.

„Mit dem von der INNOS GmbH und Partnern organisierten Peter Bruckner Preis wird nicht nur das Ziel verfolgt, in der Region Osttirol/Oberkärnten einen nachhaltigen Impuls zu aktuellen Entwicklungen im Kontext Design und Handwerk zu setzen, sondern auch das Netzwerk zu erweitern. Der Wettbewerb soll junge Menschen in ihrer Kreativität unterstützen und ihnen erste praktische Auseinandersetzungen im Bereich des 3D-Drucks oder künstlicher Intelligenz bieten.“ betont Karl Poppeller, INNOS Beiratsmitglied und Vorstand der Feblertauernstraße AG.

Aus den zahlreichen Einreichungen wurden insgesamt drei Gewinnerprojekte und fünf Anerkennungen von der Fachjury, bestehend aus Stefan Moritsch, Lukas Jungmann, Anna Zimmermann und Alfred Haider, gekürt. Die Jury hat die besten eingereichten Projekte nach klaren Bewertungskriterien wie z.B. Funktion & Gebrauchswert, Originalität des Entwurfes, materialgerechte Gestaltung und Umsetzbarkeit bewertet. Mit der Gesamtveranstaltung sollen laut dem Geschäftsführer der INNOS GmbH, Reinhard Lobenwein, neue Impulse für den Einsatz von digitalen Werkzeugen im Handwerk und der Industrie gesetzt werden.

Am Freitag fand die Verleihung in Kombination mit einer Fachtagung in der WK-Lienz statt. Drei Referenten, Prof. (FH) Dr. Christian Schmid, DIPL-Ing. Georg Grasser, MAS und Prof. Mischa Schaub, M.DES (RCA), berichteten in Kurzvorträgen über Technologien im 3D Druck, 3D Druck im Bauwesen und Architektur und den Umgang mit künstlicher Intelligenz. Anschließend verlagerte sich die Veranstaltung in die Peter Bruckner Werkstatt nach Tristach, in welcher die

Gewinnerprojekte ausgestellt wurden. Bei Snacks, Drinks und Musik konnte über die Einreichungen und Erkenntnisse der Vorträge diskutiert werden.

Für Johann Kollreider, Leiter der WK-Bezirksstelle Lienz dient die Fachtagung als kreativer Austausch, bei dem sich Interessierte miteinander vernetzen und mit Fachleuten diskutieren können.

Die drei Gewinnerprojekte wurden von Alfred Haider von der PHTL Lienz mittels 3D Drucker gedruckt. „Der hochmoderne 3D-Metall Laserstrahldrucker wurde vom Verein Industrie 4.0 Osttirol, mit Unterstützung des Landes Tirol, angekauft und steht den Schüler:innen der PHTL Lienz für Ausbildungszwecke zur Verfügung“, merkte Markus Trost, Obmann des Vereins, bei der Preisverleihung an.

Der erste Preis ging an Philipp Krauser, welcher ein Multifunktionswerkzeug entwickelt hat. Der zweite Preis ging gleich an zwei Einreicher:innen. Einmal gewann Nicole Hübscher mit dem Verschlusssteil Peters Key und einmal ging der zweite Preis an Benjamin Kraner mit seinem Print a Pot – ein Selbstbewässerungstopf. Weiters gibt es fünf Anerkennungspreise und die interessantesten Einreichungen werden im Katalog zum Wettbewerb veröffentlicht. Andreas Kraler, geschäftsführender Gesellschafter der HELLA-Gruppe vergab die Preise an die jungen Talente. „Der Peter-Bruckner-Preis verbindet innovatives Design und handwerkliche Kompetenz. Auch bei den Produkten von HELLA spielt neben der Funktionalität das Design eine bedeutende Rolle. Daher ist es uns ein großes Anliegen, junge Designtalente und Design im Allgemeinen zu fördern“, erklärte Kraler.

Mit dem Peter Bruckner Preis und der Fachtagung am 14. Juli wurde sichtbar, welches Innovationspotenzial digitale Produktions- und Entwurfswerkzeuge wie, 3D-Druck oder künstliche Intelligenz für Gestaltung und Produktion haben. Mit dem Wettbewerb, der Umsetzung der Gewinnerprojekte mit dem 3D-Drucker und der Fachtagung zeigt die Region Osttirol/Oberkärnten, dass sie mit der Zeit und auf neue Innovationspotenziale eingeht.“ Freut sich Reinhard Lobenwein, GF der INNOS GmbH über die gelungene Veranstaltung und dem Wettbewerb.

#### Rückfragen:

Mag. Reinhard Lobenwein  
GF INNOS GmbH  
Albin Egger Straße 17  
9900 Lienz  
[info@innos.at](mailto:info@innos.at)  
0664/88.233.991